



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Dr. Ute Eiling-Hütig, Werner Stieglitz, Daniel Artmann, Konrad Baur, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Patrick Grossmann, Björn Jungbauer, Manuel Knoll, Harald Kühn, Tobias Reiß, Helmut Schnotz, Peter Tomaschko, Kristan Freiherr von Waldenfels und Fraktion (CSU)

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Jüdinnen und Juden in Gunzenhausen
(Kap. 05 05 Tit. 684 61)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 05 wird der Ansatz im Tit. 684 61 (Sonstige Zuschüsse) für das Jahr 2026 von 847,5 Tsd. Euro um 120,0 Tsd. Euro auf 967,5 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

In Gedenken an die ehemals in Gunzenhausen lebenden jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger soll im Herzen der Stadt hinter dem Museum eine Skulpturengruppe aus vier Bronzeskulpturen (ein Junge, ein Mädchen und zwei Erwachsene, Personen nachempfunden, die in Gunzenhausen gelebt haben) geschaffen werden.

Mithilfe der Mittel der Fraktionsinitiative soll dieses Projekt realisiert werden.